



Technisches Datenblatt

3M™ Aura™ 9300+ Partikelmasken Serie

Beschreibung

Die Partikelmasken der Serie 3M™ Aura™ 9300+ bieten effektiven Atemschutz in industriellen Anwendungen, wenn die Arbeiter Stäuben und/oder nicht flüchtigen flüssigen Partikeln ausgesetzt sind.

- Geprüft und CE-zertifiziert nach EN 149:2001 + A1:2009.
- Faltbar, einfache Lagerung, 3-teiliges Design passt sich komfortabel den Gesichtsbewegungen an.
- Neue Filtertechnologie für effektive Filterleistung bei niedrigem Atemwiderstand.
- Die spezielle Gestaltung der Nasenregion passt sich optimal der Gesichtsform an und verbessert die Kompatibilität mit Brillen und Augenschutz.
- Die innovative Kinnlasche erleichtert das Aufsetzen und das richtige Positionieren im Gesicht.
- Das 3M™ Cool Flow™ Ausatemventil ist besonders angenehm in heißer Umgebung und/oder bei schwerer Arbeit*.
- Angenehmes Tragegefühl auf der Haut durch die große, weiche Polsterung im Nasenbereich.
- Hygienische Einzelverpackung verhindert Verschmutzung der Maske vor ihrem Einsatz.
- Siegelpunkte reduzieren beim Ausatmen den Luftfluss durch die Maskenoberseite und so das Beschlagen von Brillen.
- Der gleichmäßiger Druck der Kopfbänder erhöht den Komfort im Gesicht, im Nacken und am Kopf bei einem sicheren Gefühl.
- Farbige Kopfbänder zum einfachen Erkennen: gelb für FFP1, blau für FFP2 und rot für FFP3.

Materialien

Die folgenden Materialien werden für die Herstellung der Partikelmasken der Serie 3M™ Aura™ 9300+ verwendet:

| | |
|-------------------------|--------------|
| • Kopfbänder | Polyisopren |
| • Klammern | Stahl |
| • Schaumstoffpolsterung | Polyurethan |
| • Nasenbügel | Aluminium |
| • Filter | Polypropylen |
| • Ventildeckel* | Polypropylen |
| • Ventilscheibe* | Polyisopren |

Diese Produkte enthalten keine Komponenten aus Naturgummi - Latex.

Maximales Gewicht der Produkte:

- Ohne Ventil (9310+, 9320+ u. 9330+) = 10g
- Mit Ventil (9312+, 9322+ u. 9332+) = 15g

Normen

Diese Produkte erfüllen die Anforderungen europäischer Norm EN 149:2001+A1:2009, partikelfiltrierende Halbmasken. Sie sollen ausschließlich zum Schutz des Anwenders vor festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln verwendet werden.

Die Produkte werden nach ihrer Filterleistung und der Gesamtleckage eingestuft (FFP1, FFP2 und FFP3), außerdem nach ihrer Verwendungsdauer und dem Staubeinspeichervermögen.

Die Prüfanforderungen in dieser Norm umfassen den Filterdurchlass; erweiterter Beaufschlagungstest (loading); Entflammbarkeit; Atemwiderstand und Gesamtleckage. Wiederverwendbare Produkte müssen zusätzlich Anforderungen an Reinigung, Lagerung und Dolomitstaubeinspeicherung erfüllen (Einspeichertest ist für nicht wiederverwendbare Produkte freiwillig). Eine vollständige Kopie der EN 149:2001 + A1:2009 kann über den Beuth Verlag bezogen werden.

Kennzeichnungen:

- R = Wiederverwendbar
- NR = Nicht wiederverwendbar (nur für eine Schicht)
- D = Erfüllt den Dolomitstaub-Einspeichertest

Zulassungen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinie 89/686/EWG (PSA-Richtlinie) und trägt somit ein CE-Zeichen. Die Zertifizierung nach Artikel 10, EG Baumusterprüfung und die Zertifizierung nach Artikel 11, EG Qualitätssicherung, wurde ausgestellt von BSI Product Services, Maylands Avenue, Hemel Hempstead, HP2 4SQ, UK (Prüfstellen Nummer 0086).